

Modulbezeichnung	<b>Rechnungswesen &amp; Abschluss</b>														
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. J. Zimmermann														
Modulart	Pflicht/Wahl <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>														
Spezialisierungsbereich															
Dauer des Moduls	1 Semester														
Kreditpunkte	9 CP														
Arbeitsaufwand	<p>Berechnung des Workloads</p> <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>28 h</td> </tr> <tr> <td>Übung:</td> <td>28 h</td> </tr> <tr> <td>Tutorium</td> <td>28 h</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>62 h</td> </tr> <tr> <td>Selbstlernstudium</td> <td>62 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung</td> <td>62 h</td> </tr> <tr> <td><u>Summe</u></td> <td><u>270 h</u></td> </tr> </table>	Vorlesung	28 h	Übung:	28 h	Tutorium	28 h	Vor- und Nachbereitung	62 h	Selbstlernstudium	62 h	Prüfungsvorbereitung	62 h	<u>Summe</u>	<u>270 h</u>
Vorlesung	28 h														
Übung:	28 h														
Tutorium	28 h														
Vor- und Nachbereitung	62 h														
Selbstlernstudium	62 h														
Prüfungsvorbereitung	62 h														
<u>Summe</u>	<u>270 h</u>														
Turnus des Moduls	jährlich (WiSe)														
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine <input type="checkbox"/> Folgende Formale Voraussetzungen: Keine														
Lehr- und Lernformen	Seminar <input type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Tutorium <input checked="" type="checkbox"/> Praktikum <input type="checkbox"/> Projekt <input type="checkbox"/>														
Lernziele	Teilnehmer sollen am Ende des Kurses die wesentlichen Berichtsinstrumente mit den zugehörigen Rechtsnormen kennen und in der Lage sein, die Definitionen der Basiselemente des Rechnungswesens nach herrschender Meinung wiederzugeben. Die Studierenden können dieses Wissen ordnen und systematisch wiedergeben. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen auf realwirtschaftliche Sachverhalte anzuwenden und können Berichtsinstrumente erstellen und in Grundzügen auswerten. Die Studenten beherrschen die gängigen Definitionen der IFRS-Rechnungslegung. Sie sind in der Lage, die Bilanzierungs- und Bewertungsregeln geordnet wiederzugeben. Studenten können ihr Wissen auf realwirtschaftliche Sachverhalte anwenden und aus ihnen sachlich richtige Bilanzen und Kapitalflussrechnungen erstellen. Probleme des Abbildungsinstrumentariums können generell benannt und für Einzelfälle angegeben werden.														
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Aufgaben, Zwecke und Genese des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• Buchungssätze und Rechnungsabschluss</li> <li>• Allgemeine Bewertungsregeln nach IFRS</li> <li>• Grundlegende Bilanzierungsprobleme (Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Forderungen, Vorräte, Schulden)</li> <li>• Erfolgsmessung</li> <li>• Bilanzierung des Eigenkapitals und Eigenkapitalveränderungsrechnung</li> <li>• Kapitalflussrechnung</li> </ul>														
Prüfungsformen	Mögliche Prüfungsformen: Klausur (K), e-Klausur (e-K), Referat (R), Hausarbeit (H), mündliche Prüfung (M) oder Portfolio i.d.R. K 120 min														

Literatur	Zimmermann/Werner/Hitz: Buchführung und Jahresabschluss nach IFRS, 2. Aufl.
-----------	---